

Zehnte Klasse besucht Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge

Spannender Beruf, durchschnittliche Kantine



Einen Einblick in den Alltag einer Bundestagsabgeordneten erhielten die Lernenden der Klasse 10e beim Besuch von Kerstin Vieregge im Berliner Reichstagsgebäude. Seit 2017 vertritt die CDU-Politikerin die lippischen Interessen im Bundestag – Themen wie die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, der regionalen Infrastruktur und die Förderung der Wirtschaft liegen ihr besonders am Herzen.

Ihre beruflichen Wurzeln hat Vieregge in Lippe: Sie absolvierte ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei „decor metall“ in der Benzstraße, nur wenige Kilometer von unserer Schule entfernt. Heute engagiert sie sich in Berlin vor allem im Tourismus- und Verteidigungsausschuss. Als Teil der Delegationen des Verteidigungsministers und seiner Vorgänger*innen besuchte sie bereits Krisenregionen wie Afghanistan und die Ukraine.

Im Gespräch mit der Klasse 10e, für die sich Vieregge fast eine Stunde Zeit nahm, standen vor allem persönliche Fragen im Mittelpunkt. „Haben Sie viel Freizeit?“, wollte eine Schülerin oder ein Schüler wissen. „Ehrlich gesagt, nicht besonders viel“, gab die Abgeordnete zu. Der Ausgleich liege jedoch in der Vielfalt und Spannung ihres Berufs. Für die Bundestagskantine vergab sie augenzwinkernd keine Bestnote.



Der lebendige Austausch bildete den Abschluss eines mehrstündigen Besuchsprogramms, bei dem die Gruppe – begleitet von Franziska Schnoor, Torben Pohl und Ernst Steinberg – zunächst die Besuchertribüne des Plenarsaals besuchte und anschließend die Reichstagskuppel erklomm. Von dort bot sich den Teilnehmenden ein beeindruckender Blick über die Hauptstadt.

